

Name des Projektes/Ort:	Lern- und Lehrwerkstatt Eberswalde
Träger:	Arbeiter Samariter Bund (ASB) Regionalverband Barnim e.V.
Kooperierende Schule(n):	Karl-Sellheim-Schule Wildparkstr. 1 16225 Eberswalde

Kontakt Projekt

Projektleitung: Kathleen Arndt 03334-278380
asb-lernwerkstatt@web.de

Standort des Projektes: Lern- und Lehrwerkstatt Eberswalde
 Schönholzer Str. 4
 16227 Eberswalde

Zielgruppe

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler,

- die eine massive Schulverweigerung aufweisen.
- die durch die Regelangebote der Schule nicht mehr erreicht werden.
- bei denen prognostiziert wird, dass sie die allgemeinbildende Schule ohne den Erwerb der Berufsbildungsreife verlassen und die Gefahr besteht, dass sie den Übergang in die Arbeitswelt nicht erfolgreich gestalten können.
- die die Regelschule verweigern, deren Begabungen jedoch in praktischen Bereichen (Handwerk) liegen und die dort ihre Zukunft sehen.
- mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „Lernen“.

Es müssen mindestens drei der o.g. Merkmale vorliegen.

Altersspanne	Jahrgangsstufen	Platzzahl	Individuelle Durchlaufzeit
14 bis 18 Jahre	Klasse 9	12	i.d.R. 1 Schuljahr

Finanzierungsgrundlage

- Schulseitige Zuweisung von 25 LWS durch das Schulamt.
- Jugendhilfeseitige Förderung durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Ziele der Arbeit

Für die Zielgruppe soll durch ein erweitertes Betreuungssetting die Erfüllung der Schulpflicht gewährleistet, Schulabbrüche vermieden, der Erwerb der einfachen Berufsbildungsreife bzw. eine Berufsvorbereitung und eine Berufsorientierung erreicht werden. Die Jugendlichen sollen Strukturen wiedererlernen, ihr Grundwissen stärken und ausbauen. Die Lernwerkstatt verfolgt weiterhin folgende sozialpädagogische Ziele: Kommunikationsfähigkeit und Lernfähigkeit fördern, Konfliktfähigkeit erlernen und eine Stärkung des Selbstwertes.

Arbeitsweise

Inhalte

- Orientierung am Rahmenlehrplan der Oberschule
- projekteigener Stoffverteilungsplan
- Arbeit nach Stundenplan
- Fächer: Mathematik, Deutsch, Biologie, Physik, Geographie, LER, Musik, Kunst, Politische Bildung, Sport, Hauswirtschaft, WAT, Informatik

Methoden

- Arbeit mit einem Wochenhefter
- Projektangebote
- Kleingruppenarbeit
- Förderplangespräche
- Tagesauswertung
- Feedback der Woche

Setting

- zeitweise Teilnahme am Unterricht in der Klasse
- Unterricht in der Kleingruppe
- flexible Binnendifferenzierung
- Betriebspraktika
- Teilnahme am Unterricht in der Holzwerkstatt, in der Fahrradwerkstatt und in der Lehrküche

Reintegration in Regelschule

- Nach dem Abschluss der einfachen Berufsbildungsreife werden die Schülerinnen und Schüler in das System der Berufsbildung oder in ein weiterführendes Projekt zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife integriert.
- Vereinzelt erfolgt auch eine Reintegration in die Regelschule.

Ressourcen

Standort

- Die Lernwerkstatt verfügt über 1 Gruppenraum, 2 Klassenräume, 1 Computerraum, 1 Lehrküche und 1 Holz- und 1 Fahrradwerkstatt.
- Das Außengelände und die Sporthalle einer Grundschule können genutzt werden.
- Das Haus liegt innerhalb eines Wohngebietes mit Einkaufsmöglichkeiten, Radweganbindung in die Natur und Kanalnähe für Kanuausflüge.

Mitarbeiter/innen

- 1 Lehrerstelle mit 25 Wochenstunden
- 1,5 sozialpädagogische Fachkräfte (Erziehungswissenschaftlerin mit 30 Wochenstunden und Werkpädagogin mit 30 Wochenstunden)

Lernerfahrungen des Projektes

- Die Teilnehmer erarbeiten ein Regelwerk, welchem konsequente Beachtung geschenkt wird. Bei Ein- bzw. Nichteinhaltung wird das Verhalten in der Gruppe reflektiert (Feedback des Tages). Die Annahme der Regeln wird im Verlauf des Schuljahres deutlich besser.
- 2 Jahre Teilnahme am Projekt waren bisher ideal für den erfolgreichen Übergang in die Berufswelt.
- Die praktischen Angebote werden als Auszeit gut angenommen.

Aufnahmeverfahren

- Antrag der Eltern an die Schulleitung der Karl-Sellheim-Schule

Kooperationspartner

- Karl-Sellheim-Schule Eberswalde
- Martin-Gropius-Krankenhaus Eberswalde, Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Luftfahrtmuseum Finowfurt